

Minnie.

6/6 Nm. P. M. bei mir.- Mit Brahm Venedig Trianon.-

7/6 Vorm. P. M. Prater.- Nm. Hel. Ch.- Dann bei P. M.s Tante wegen kranker Irma.- Abd. mit Dora und J. Sp. spazieren, dort gemacht.-

8/6 Vorm. Prater P. M.- Brief von Dora Sp. ob ich s. 1.?

Rohrerhütte. Abds.

9/6 Brief von D. M. mit erot. Einschlag.- Nm. P. M. bei mir. Abd. mit Gl. nach Hietzing.- Bei Salten.- Sie war gekränkt, als ich S. zuerst zum Mitsoupiren aufforderte; waren dann Riedhof; es ist sonderbar dass sie mir nicht das geringste Verl. erregt. Sie sagt wiederholt dass sie lebe wie eine Nonne;- die Todte sei ein Trost für sie: die habe *nichts* gethan - und habe mich auch nicht.

10/6 Vorm. mit D. und Agn. Sp. und Leo Schmidt Purkersdorf - Laab - Kalksburg - Wien.- Dora fragte mich - ich sagte ihr, sie solle nicht daran denken, Altersunterschied. Sie wollte es nicht einsehn. Ich spielte quasi eine Sonnenthalrolle.- - Später: ob ich überhaupt noch jemanden lieben könne.- Ich: Eigentlich nicht.- Sie: sie sei *damals* so traurig gewesen -.- Nm. teleph. P. M. mit ihr Augarten spazieren.- Sagte mir, wir könnten nächste 2 Tage reisen.- Diese werthloseste von allen ist die einzige, die mich reizt.

11/6 Vorm. mit Joh. F. Rohrerhütte, Wald.- Sie bleibt ein unerträgl. Geschöpf.- Nm. Fifi & H. Ch. da.-

P. M.- Zank. Schad dass ich so verl. in sie bin, sonst hätt ich sie heut endgiltig hinausgeworfen.- Mit M. G. und Gusti Hietzing; sou-pirt, mit Salten, Metzl.- M. Gl. traurig über das „Glück“ von Salten und M.!

12/6 Nm. nach Waidhofen. P. M. Bahnhof.- Anfangs war sie mir eher zuwider.

- In Wien auf dem Bahnhof Dilly getroffen.- Sie hat die Scene aus Reigen „Schauspielerin“ „Dichter“ mit ihrem jetzigen Liebhaber Robert E. (einem albernen Burschen, Bruder Joh. Fr.) zusammen gelesen - er sagte: „Nein, so gemein bist du nicht!“ Dann haute er das Buch um die Erde.

13/6 Waidhofen - Gstatterboden mit P. M. Wohnung für P. M. & I.- P. war fröhlich, entzückt wie ein Kind. Abd. zurück; sie sang wienerische Lieder.- Amstetten. Wirklich ein liebes angenehmes fideles und nebstbei reizendes Geschöpf, aber ich immer, außer wenn ganz allein mit ihr, gestört durch Nervositäten aller Art, Unsicherheiten.- Gestern z. B. ärgerte ich mich in Gst.: dass, wenn C. sie besuchen würd,